



TC Radolfzell wird 100 Jahre

Eine Erfolgsgeschichte – gefeiert wird am 26. Juli

Historie

Alles begann am 24.6.1925, als sich einige Radolfzeller an den Gemeinderat der Stadt Radolfzell wandten um Überlassung der Nordostecke in der Kiesgrube am Rande des Spielfeldes des Fußballclubs zwecks Erstellung eines Tennisplatzes (in Eigenregie). Dies wurde umgehend genehmigt und am 3. Juli gab es die Gründungsversammlung. Im Frühjahr 1926 war der Platz dann fertig und der Spielbetrieb begann. Am 3.8.1933 wurde der Tennisclub aufgefordert, sich um einen anderen Platz umzusehen, da der Tennisplatz für die Abwicklung verschiedener Sportarten in der Kampfbahn sehr hindernd war. Im August 1935 wird dann endgültig das Gelände, auf dem sich die Plätze heute noch befinden, ins Auge gefasst. Durch diese Lösung werde keine landschaftliche Störung eintreten und die Plätze müssten für die Kurfremden auf der Mettnau wie auch für Gäste des Strandhotels benutzbar sein, so die Stadt. Das Anlegen der Plätze, ein geteilter und ein Sandplatz, erfolgte durch die Stadt und war 1938 vollendet.

Nach dem Krieg erlaubte die französische Besatzungsmacht erst am 25.11.1948 das Zusammentreten einer Gründungsversammlung zur Bildung eines Tennisclubs in Radolfzell. Im Jahre 1951 wurde Platz 2 von seinem Teerbelag befreit. Das geschah wieder in Eigenarbeit. Der junge Verein trat 1951 dem badischen Tennisverband bei. 1960 wurden zwei weitere Sandplätze gebaut und die alte Holzbaracke musste ersetzt werden. Am 27.7.1971 wurde das neue, heute noch bestehende Clubhaus eingeweiht. Die Anlage, die von einem schönen Wald umgeben ist, befindet sich auf der Halbinsel Mettnau. Die Straße endet dort. Auf der anderen Straßenseite befindet sich das Strandbad.

Als man 1976 das 50jährige Jubiläum begeht - warum nicht 1975? (die Antwort gibt der 1. Vorsitzende L. Breindl, weil 1926 das erste Spieljahr war) - spielen über 400 Mitglieder auf sieben Plätzen. 1980 kam erstmals die Diskussion auf, die Anlage zu verlegen, der Platzbedarf des Kurbetriebes wurde immer größer, ein zweites Mal 2016 als die Verlängerung des Pachtvertrages ansteht. In beiden Fällen durfte der TC bleiben. Groß gefeiert wurde das 75 jährige Jubiläum im Jahr 2000, mit Festschrift und Jubiläumsball am 20. Mai mit dem Orchester Paul Kuhn. Das 100 jährige wird bescheidener durchgeführt, am 26. Juli auf der Anlage.

Mannschaftserfolge

Sie waren recht zahlreich und können hier unmöglich alle erwähnt werden. Daher nur die absoluten Highlights: Die Damenmannschaft des TC Radolfzell spielte vier Jahre in der höchsten Klasse, der 1. Bundesliga der

Damen: 2009 – 2011 und nochmals 2017. In den beiden Jahren 2010 und 2011 (siehe Mannschaftsfoto) wurde unser Team sogar Deutscher Meister, jeweils mit Angelique Kerber. Das Herrenteam ließ sich auch nicht lumpen und wurde 2011 Meister in der 2. Bundesliga, damit verbunden der vermeintliche Aufstieg in die 1. Bundesliga. Angeführt wurde das Team von keinem geringeren als Rainer Schüttler. Im Jahr 2012 spielen Damen und Herren in der gleichen Liga, aber nicht in der 1. Bundes- sondern Badenliga. Es hieß aus unterschiedlichen Gründen wieder kleinere Brötchen backen beim TC Radolfzell. Ein Grund war auch, dass in der Herren-Bundesliga in Viererteams gespielt wird. Damit wäre vom langjährigen Stamm der Mannschaft, der uns Schritt für Schritt nach oben führte, kaum einer mehr zum Einsatz gekommen.

Am 29. Juli haben es unsere Herren den Damen nachgemacht und sind ebenfalls Badischer Meister geworden. Somit schrieb der TC Radolfzell an diesem Tag zweifach Tennisgeschichte. Zum einen ist man der erste Verein, der im gleichen Jahr den Damen und Herren Titel eines Badischen Meister erringen konnte. Zum zweiten endete auf der Radolfzeller Anlage mit dem letzten Wettkampfauftritt Rainer Schüttlers auf deutschem Boden eine überragende Tenniskarriere (einst Weltrangliste Nr. 5, Silbermedaillengewinner im Doppel in Peking).

Jugend

Im Erfolgsjahr 2012 ließ sich unsere Jugend lässt sich hier natürlich ebenfalls auch nicht lumpen. Bei den badischen Mannschaftsmeisterschaften waren wir mit drei Teams vertreten, stellten damit also drei der vier möglichen Bezirksmannschaftsmeister. Die U18 Juniorinnen konnten ihrer Favoritenrolle gerecht werden und gewannen die Badische Mannschaftsmeisterschaft. Die U18 Juniorinnen gewinnen 2014 die sechste Badische Mannschaftsmeisterschaft innerhalb der letzten 7 Jahre. Maßgeblichen Anteil daran hatte unsere Spitzenjuniorin **Karolina Muchova**, 2014 war sie 18jährig. Sie spielte von 2014 bis 2017 bei uns und sorgte 2014 entscheidend dafür, dass unsere Juniorinnen Badische Mannschaftsmeister wurden. Letztmalig spielte sie 2017 für uns in der Damenmannschaft der 1. Bundesliga. 2023 stand sie in der Weltrangliste Damen auf Position 8.

Weltspitze

Auch hier gilt also (ein wenig aus der Vereinsbrille gesehen): Vom TC Radolfzell zur Weltspitze!

Im besonderen Maße gilt dies natürlich für unsere zwei Eigengewächse **Patrick Baur und Sabine Auer** (Jahrgang 65 und 66, siehe Fotos). Sie lernten ihr Tennis von Grund auf bei uns und wechselten erst im Alter von 16 bzw. 17 Jahren in den Heidelberger Raum, um sportlich weiter zu kommen, was ihnen auch gelang. Patrick Baur war 1991 mit Platz 74 der Weltrangliste der Herren am höchsten vertreten, Sabine Auer im Jahr 1988 auf Platz 125. Sabine stammt aus einer tennisverrückten Familie und war die jüngste von 5 Schwester: Christine (Jhg. 58), Ursula (60), Susanne (62), Gabi (64) und Sabine (66). Alle von ihnen erzielten in der Jugend zumindest einmal eine badische Meisterschaft. Hätten die 5 zusammen mit ihrer Mutter Erika in einer Mannschaft gespielt, wäre wohl Regionalliga möglich gewesen. Leider kam es nie dazu.

Wie schon erwähnt spielte **Angelique Kerber** in den Jahren 2009 bis 2011 in unserem TC Radolfzell sehr erfolgreich und war maßgeblich an den beiden Titelgewinnen zur Deutschen Meisterschaft 2010 und 2011 beteiligt. Ein vielleicht ganz entscheidender Knackpunkt - können wir nicht ohne Stolz für uns verbuchen - in ihrer Karriere vollzog sich dabei auf unserer Anlage. Sie verlor 2011 in Wimbledon in der ersten Runde gegen eine Qualifikantin und kam am Boden zerstört zu uns zu einer Bundesligabegegnung. Sie war so frustriert, dass sie eigentlich schon mit dem Tennis ganz aufhören wollte. Auf unserer Anlage kam sie dann mit **Rainer Schüttler**, der 2011 und 2012 bei uns spielte in Kontakt. Sie entschied sich dann in dessen Tennis Akademie in Offenbach zu trainieren. Insbesondere ihre Kondition wurde entscheidend verbessert, verlor sie doch bis zu diesem Zeitpunkt fast jedes Match im dritten Satz. Der Erfolg stellte sich prompt ein: Bereits im September drang sie in Flushing-Meadow ins Halbfinale vor. Den restlichen Verlauf ihrer Karriere kennen wir alle.

Turniere

Der TC Radolfzell war immer gerne bereit, seine Anlage für große Turniere bereit zu stellen. Zum 50jährigen Jubiläum wurden 1976 die Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spiele der Jugendländermannschaften von Baden, Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern abgehalten. Die Bezirksjugendmeisterschaften wurden über ein Jahrzehnt hier ausgetragen, die badischen Jugendmeisterschaften zweimal, mit **Steffi Graf und Boris Becker**, 1989 dann die Badischen Meisterschaften der Aktiven, 2000 zu unserem 75jährigen Jubiläum die Badischen Seniorenmeisterschaften. Darüber hinaus gastierte Steffi Graf am 5. Mai 1985 mit dem Deutschen Mannschaftsmeister der Damen, dem Heidelberger TC bei uns zu einer Begegnung der 1. Regionalliga (damals noch die höchste Spielklasse). Boris Becker spielte noch zweimal bei uns auf der Anlage beim sogenannten

Reichle Cup, einem Doppelturnier. 1982 siegte er zusammen mit seinem Doppelpartner Udo Riglewski gegen Patrick Baur / Christian Pöttinger, heute alles Tennislegenden. Fast schon nur eine Randnotiz wert ist, dass unser langjähriger Mannschaftsführer der Herren **Peter Mayer-Tischer** 2013 bei den Herren 30 für unseren Club Deutscher Meister im Einzel wurde, 2013 erreichten unsere Mannschaftsspieler **Anna Zaja** und **Michael Berrer** den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Damen- bzw. Herreneinzel, 2016 erzielte dies auch **Caroline Werner**.

Resumee

Eine lange Reise liegt hinter dem TC Radolfzell, mit vielen Höhen und Tiefen. Hoffen wir, dass noch viele weitere interessante und spannende Jahr vor dem Verein liegen mögen. Exakt am 24.6.2025 wird der TC Radolfzell 100 Jahre alt. Gefeiert wird am Samstag, den 26. Juli, ab 11 Uhr. Im Jubiläumsjahr wird der Verein von der 1. Vorsitzenden Susann Göhler-Krekosch und dem 2. Vorstand Robert Grbavac geführt. Unsere beiden Spitzenmannschaften Damen und Herren 30 spielen in der Badenliga. Wir haben knapp 130 aktive Mitglieder, zum Glück Tendenz wieder leicht steigend. Die Talsohle scheint 2023 durchschritten worden zu sein. Der Höchststand war 1992 mit 535 Mitgliedern erreicht.

Dr. Peter Baur

